

Aus Wirtschaft und Gesellschaft

Sauberes Trinkwasser für die ganze Welt

Renate und Marcel Eger gründeten Stiftung



„Der Bedarf an sauberem Trinkwasser sollte für jeden gedeckt sein“: Renate und Marcel Eger stellen Martina Horand ihre Stiftung „Viva con Agua“ vor.

„Viva con Agua de Sankt Pauli“ - Leben mit Wasser aus Sankt Pauli: Unter diesem Motto gründete der Ex-Fußballprofi Benjamin Adrion bereits 2005 einen Verein für Trinkwasserprojekte. Mehr lesen Sie auf Seite 2

Aus Wirtschaft und Gesellschaft

Sauberes Trinkwasser für die ganze Welt

Renate und Marcel Eger gründeten Stiftung „Viva con Agua“

Fortsetzung von Seite 1

Vergangenes Jahr dann die große Neuerung: Eine eigene Stiftung wurde gegründet. Zwei der Stiftungsgründer - Ex-St.-Pauli-Fußballprofi Marcel Eger und dessen Mutter Renate Eger, Geschäftsführerin der eger + eger Personalmanagement GmbH - erzählten der WZ von der neuen Stiftung und dem sozialen Engagement, das dahinter steckt.

WZ: Frau Eger, Herr Eger, erläutern Sie uns doch bitte zunächst den Zweck Ihrer Stiftung „Viva con Agua“.

Renate Eger: Wir, die Stifter, möchten mit der Viva con Agua Stiftung dazu beitragen, Aufmerksamkeit für die Themen Wasser - insbesondere sauberes Trinkwasser und Abwasser - und Umweltschutz zu gewährleisten und konkrete Projekte in diesem Bereich zu unterstützen.

Marcel Eger: Weil Erfolg aus Verbindung entsteht, soll die Stiftung Menschen unterschiedlichen Alters und Hintergrunds Möglichkeiten der Vernetzung und Aktivität für ein gemeinsames Ziel bieten. Die Arbeit der Organisation ist zielgerichtet, aber stets offen für neue Einflüsse und Ideen. Wir hoffen, konkrete Hilfe und partnerschaftliches Engagement zu ermöglichen.

WZ: Wie kam es denn zu dem Entschluss, eine Stiftung zu gründen?

Marcel Eger: Bereits 2005 gründete mein ehemaliger Fußballkollege Benny Adrion den Verein „Vi-

va con Agua de Sankt Pauli e.V.“ Ausschlaggebend waren ein Urlaub in Jamaica und ein Trainingslager in Cuba. In diesen Ländern gibt es in vielen Teilen kein sauberes Trinkwasser. Wir finden aber, dass der Bedarf an Trinkwasser für jeden Menschen gedeckt sein muss.

Renate Eger: 2010 wurde dann die Stiftung von Bela B. (Die Ärzte), Mark Tavassol (Wir sind Helden), Marcel und mir gegründet. Mit dieser Gründung wollten wir noch mehr Seriosität in das Projekt bringen. Außerdem sind wir Mitherausgeber des neuen Vivacon-Agua-Quellwassers. Durch den Kauf kann jeder helfen, denn mindestens 60 Prozent der Erlöse kommen den Trinkwasserprojekten zugute.

WZ: Wie sieht der Alltag eines Stiftungsmitglieds aus? Was genau unternehmen Sie?

Marcel Eger: Das Arbeiten für die Stiftung ist natürlich sehr zeitintensiv. Außerdem haben wir uns finanziell stark eingebracht. Die bisher größte Veranstaltung zugunsten der Stiftung war vor einigen Wochen mein Abschiedsspiel beim FC St. Pauli mit anschließender Party. Aus dem Erlös der Feier flossen rund 10.000 Euro in die Stiftung. Momentan ist es uns wichtig, die Stiftung bekannt zu machen und deren Botschaft in die Welt zu tragen.

WZ: Frau Eger, die Stiftung ist nicht das erste und einzige Projekt, bei dem Sie sich sozial engagieren.

Renate Eger: Nein. Als Geschäftsführerin der eger + eger

Personalmanagement GmbH liegt mir sehr viel an sozialer Verantwortung. Wir mögen Menschen und arbeiten voller Freude mit Ihnen zusammen. Aus diesem Grund unterstützen wir gerne Projekte und Einrichtungen die uns wichtig erscheinen. Neben Viva con Agua sind das die Ansbacher Kammerspiele, der Kulturverein Speckdrumm, das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach und die Radsportgemeinschaft Ansbach. Der nächste Neujahrsempfang bei eger + eger soll unter dem Motto „Viva con Agua“ stehen.

WZ: Wie können interessierte und engagierte Menschen die Stiftung unterstützen?

Marcel Eger: Der Sitz der Stiftung ist in Hamburg. Wer von hier aus helfen möchte, kann entweder unser Trinkwasser kaufen oder auf folgendes Konto spenden:



Die Stiftungsgründer Marcel Eger (l.), Mark Tavassol (2.v.l.), Renate Eger (2.v.r.) und Bela B. (r.) zusammen mit dem Vereinsgründer Benny Adrion.

Kontonummer: 1001 243 243
Bankleitzahl: 200 505 50
Hamburger Sparkasse.
Weitere Informationen zum Verein und unserer Stiftung gibt es im Internet unter www.vivaconagua.org.

WZ: Frau Eger, Herr Eger, vielen Dank für das interessante Gespräch.

Das Interview führten: Martina Horand und Fabian Reisch

Aktuelle Meldung: Zweijahresvertrag für Marcel Eger

Defensivakteur wechselt auf die Insel

Vor wenigen Tagen hat Marcel Eger einen Zweijahresvertrag beim englischen League-1-Vertreter FC Brentford unterschrieben.

„Ich freue mich eine tolle Herausforderung“, blickt Eger voraus. Die WZ wünscht dem 28-jährigen Defensivakteur, der zuletzt beim Bundesliga-Absteiger FC St. Pauli unter Vertrag stand, alles Gute für die kommenden beiden Spielzeiten auf der Insel.

